

Bleib bei mir!

Uruha x Aoi

Von Katsu

Bleib bei mir!

Autorin: Katsu

Pairing: UruhaxAoi

Disclaimer: Mir gehört keiner der Charaktere (leider! ^-^" *Aoi haben möcht*)...und ich verdiene auch kein Geld damit!!!!

Kommentar: Hallo...ich melde mich mal wieder zurück...frisch aus der Erholung und mit einer neuen Oneshot...ich hoffe sie gefällt euch! ^-^

Diese FF widme mich Uruha--...meinem Uru, die mir jetzt sehr viel bedeutet! Ich hoffe sie gefällt dir!! *knuddel*

Das neue Kapitel von 'Vergangenheit ist Zukunft' ist auch bereits in Arbeit und ich versuche jeden Tag fleißig zu schreiben...somit kann ich euch garantieren, dass es noch die jetzt kommende Woche on gestellt wird! *smile*

Bleibt mir treu und schreibt ein paar Kommis!!!

Arigatoooooooooooooou.... =^-^=

„Bitte...bleib doch noch etwas! Nur noch ein paar Minuten! Ich bitte dich!!“

„Du weißt ganz genau, dass das nicht geht Yuu! Ich muss zurück...JETZT!!“

Ein mehr als trauriger Blick aus dunklen, glänzenden Opalen folgte bei diesen Worten...daraufhin dann ein fast schon genervtes Seufzen von demjenigen, der diese letzten, entscheidenden Worte ausgesprochen hatte...woraufhin der Andere nur noch trauriger und ja...auch enttäuschter wurde...

Sanft zog er nun seinen schwarzhaarigen Gegenüber in seine Arme...schlang diese leicht um dessen schmale Taille als dieser dann auch noch seinen Blick gen Boden senkte...und leichte schluckte...

„Hey!...Nun schau doch nicht so...wir sehen uns doch morgen wieder! Bitte, Yuu...mach es mir bitte nicht so schwer...lächel viel mehr für mich...das würde mir viel mehr helfen!“, hauchte der Größere bittend...sah Yuu, der auch unter dem Namen Aoi bekannt war, dabei ebenso an...strich ihm zudem auch noch zärtlich und zugleich beruhigend über den Rücken...

Ein freudloses Lachen entkam daraufhin Yuus vollen Lippen, ehe er sich leicht aus der Umarmung des Anderen löste, in die er sich kurz zuvor noch wohlig seufzend geschmiegt hatte, und diesen dann ernst in die so wunderschönen, braunen Augen sah...

„Das ist nicht das Gleiche, Kou...und das weißt du ebenfalls ganz genau!“

Eingehend blickte der hübsche Schwarzhaarige seinen Gegenüber an...sah wie sich dieser in einer Geste aus Ratlosigkeit und Überforderung durch sein brünettes Haar fuhr, sodass es ihm danach leicht unordentlich in alle möglichen Richtungen abstand...jedoch erwiderte er dabei nicht einmal den Blick von Yuu...ganz im Gegenteil...er hielt den Seinen demonstrativ und fast schon stur zur Seite gerichtet...er konnte einfach nicht anders...

Als jedoch der Kleinere erneut dazu ansetzte auf ihn einzureden, wurde es dem Brünetten endgültig zu viel...einmal musste ja auch Schluss sein...im harschen Tonfall unterbrach dessen neu angesetzte Rede...fing sich dadurch einen mehr als verdatterten und zugleich auch etwas erschrockenen Blick ein...doch darum kümmerte er sich jetzt nicht, war es ihm doch gerade reichlich egal WIE sein heimlicher Geliebter gerade auf diese Unterbrechung reagierte...stattdessen verschränkte er seine schlanken Arme vor seiner Brust und verengte seine braunen Mandelaugen...

„Glaubst du wirklich...ich bin SO dumm?!...Sehe ich wirklich SO aus?!...Verdammt...du weißt doch, dass es nicht anders geht...und du weißt auch, dass ich ihn NICHT verlassen kann...dafür ist einfach zu viel geschehen...also hör auf dir über das ‚Was wäre wenn...‘ Gedanken zu machen! Das führt ja eh zu nichts...außer, dass du dich selber fertig machst!“, kam es mehr als aufgebracht von Kouyou, auch Uruha genannt...sein Gegenüber sollte endlich aufhören so verdammt stur auf seiner Meinung zu beharren und einsehen, dass das hier absolut NICHTS führte...

Aber wieder einmal bewirkten seine Worte jedoch nur das Gegenteil von dem, was er eigentlich wollte...

Die dunklen Opale der schwarzhaarigen Schönheit verengten sich merklich und er funkelte den Anderen wütend an...

„Ich glaube...ich habe mich gerade VERHÖRT?! NATÜRLICH kannst DU ihn verlassen, Kou! Rede dich doch nicht IMMER mit solchen dummen Worten heraus!“, fuhr Yuu ihn dann aufgebracht an...trat dabei noch einen Schritt auf den Größeren zu, welcher augenblicklich ein paar Schritte nach hinten zurückwich...doch plötzlich...wurde der Schwarzhaarige ganz ruhig...die Wut verschwand aus seinem Blick...stattdessen zeigte sich unendliche Trauer...

„Weißt du was... ich glaube...du willst ihn gar nicht verlassen...denn ansonsten hättest du es schon längst getan...!“, hauchte er nun leise und mit dennoch fester Stimme...und obwohl Yuu dies nicht wütend gesagt hatte, hob der Andere abwehrend seine Hände...wich erschüttert sogar ein paar Schritte nach hinten aus...eine Geste, die die Wut erneut in dem Kleineren aufflackern...und etwas in ihm platzen ließ...

„Yuu...ich...“

„NICHTS YUU...du spielst doch nur mit mir! Eigentlich bin ich dir doch völlig EGAL!!“, schrie der Schwarzhairige mit Tränen in den Augen...Kouyou so einfach ins Wort fallend...woraufhin dieser heftig den Kopf schüttelte...

„Das stimmt nicht, Yuu! Sag so was nicht! Du darfst an so einen Unsinn nicht einmal denken!“

Schier verzweifelt sah der Größere seinen heimlichen Geliebten an...flehentlich...bittend...doch funkelte dieser ihn nur mehr als verletzt und zugleich auch zutiefst enttäuscht und wütend an...

„Ach ja?...Dann...dann...sag mir, dass du NUR mich liebst...und...ihn nicht mehr!!“

Auffordernd funkelte er Kouyou an, der auf einmal vollkommen hilflos wirkte...

„Yuu...bitte...“

„Sag es!!“

„Aber...“

„SAG ES!!!“

Heftig biss sich der Brünette auf seine volle Unterlippe...grub seine Zähne immer tiefer in diese...schon den metallenen Geschmack von Blut auf seinen Lippen habend...und dabei dennoch vehement zu Boden sehend...und...schwieg...und das...sagte Yuu mehr als tausend Worte...gab ihm den Rest...nahm ihm das letzte bisschen Hoffnung, welche er in sich getragen hatte...sein Herz zog sich schmerzlich zusammen...starb gerade einen langsamen und qualvollen Tod...und das tat weh...sehr sogar...

Heftig schluckend stand er nun vor seinem Geliebten...konnte einfach nicht fassen, was dieser gerade gesagt oder nicht gesagt hatte...

Dunkle, von Tränen bereits leicht glänzende Augen wandten sich von der Person ab, die er so sehr liebte...der er sein Herz geschenkt hatte und die dieses mehr als nur gebrochen hatte...

„Du...solltest jetzt gehen...komm nicht wieder her...ich bin es leid nur eine Affäre für

dich zu sein! Geh!!“, hauchte der Schwarzhaarige verletzt und mit brüchiger Stimme...drehte sich dabei endgültig von Kouyou weg...dieser jedoch schaute ihn im ersten Moment nur total verdattert an...konnte erst gar nicht begreifen, was sein Geliebter da gerade von ihm verlangte...

„Aber...Y-yuu...“

Das konnte dieser doch jetzt nicht wirklich ernst meinen...das war ein schlechter Scherz...anders konnte es gar nicht sein...er konnte einfach nicht glauben, was hier gerade passierte...

Zaghafte machte er einen Schritt auf den Kleineren zu...hauchte dabei noch einmal leise dessen Namen...bittend...doch...keine Reaktion...

Vorsichtig legte er seine Hand auf die bebende, schmale Schulter der schwarzhaarigen Schönheit...wollte diesen dadurch zu sich ziehen...doch seine Hand wurde schon binnen weniger Sekunden wieder weggeschlagen...

„Geh doch, verdammt!“

„Yuu...bitte...hör auf...das kannst du doch nicht ernst meinen?!“

Abrupt drehte sich der Angesprochene um...funkelte den Brünetten, der ihn immer noch bittend und schier verzweifelt anblickte, so wütend und gleichzeitig auch so verletzt an, dass dieser wieder nach hinten wich...leicht geschockt von den Emotionen, die sich in den dunklen Seelenspiegeln des Anderen zeigten...

„Hast du mich nicht verstanden?! HAU AB...VERSCHWINDE ENDLICH UND LASS MICH IN RUHE!!“, schrie Yuu ihn dann wortwörtlich an...und ehe Kouyou auch nur in irgendeiner Form reagieren konnte, drehte sich der Schwarzhaarige hastig um und flüchtete förmlich in sein Schlafzimmer...schlug dabei die Tür laut krachend hinter sich zu...so das leise gehauchte „Yuu...“ nicht mehr vernehmend...

„Yuu...“

Zitternd und wie zur Salzsäule erstarrt stand Kouyou nun vollkommen allein in dem dunklen Flur der Wohnung seines heimlichen Geliebten...immer noch nicht fassend, was gerade passiert war...und immer noch hoffend, dass er sich das alles nur eingebildet hatte und der Andere jeden Moment um die Ecke kommen und sich freudestrahlend an ihn schmiegen würde...doch...er wartete vergebens...

„Yuu...“

Traurig wandte sich der Brünette ab...öffnete stumm die Haustür...sah noch einmal flehentlich und hoffend zur Schlafzimmertür, hinter der der Andere verschwunden war...doch...nichts geschah...es blieb weiterhin ruhig...er blieb weiterhin weg...

Ein Seufzen...ein erneuter trauriger Blick...dann...wandte sich Kouyou ab...verließ die Wohnung des Schwarzhaarigen..

//Es tut mir leid, Yuu...aber...ich kann das einfach nicht!...Es tut mir leid...so unendlich leid!!//

Leise fiel die Tür ins Schloss zurück...Stille herrschte nun in der Wohnung...und Yuu...saß allein am Boden gegen die Tür gelehnt...und vergoss stumme Tränen...Tränen der Einsamkeit...der Verzweiflung...Tränen...eines gebrochenen Herzens...

Er hatte ihn verlassen...hatte ihn allein gelassen...warum musste das alles so geschehen...warum? Warum musste immer alles so verdammt kompliziert sein?

Tonlos schluchzend vergrub Yuu sein Gesicht in seinen Händen....es war...vorbei...er hatte ihn für immer verloren...

„Kou...“

Er war wieder allein...nur diesmal...mit einem gebrochenen Herzen...

Für immer allein....für immer gebrochen?!

Owari?!